

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 20.11.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	20. Plenarsitzung Gemeinderat 26.01.2016 2015/0756 24 öffentlich
Tariftreue und Mindestlohngarantie bei Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen durch die Stadt Karlsruhe		

1. Welche Rolle spielt das Kriterium Tariftreue/Mindestlohngarantie bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die Stadt Karlsruhe?
 - Bei Aufträgen, die nicht ausgeschrieben werden müssen
 - Bei Aufträgen, die ausgeschrieben werden müssen
2. Ist es bisher vorgekommen, dass die Stadt Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen hat, weil sie Tariftreue/Mindestlohn nicht garantieren konnten oder wollten?
 - Wenn ja, wie oft?
3. Welche eigenen Möglichkeiten hat die Stadt Karlsruhe die Einhaltung von Tariftreue und Mindestlohngarantie durch Unternehmen, Subunternehmen und beteiligte Verleihfirmen, die städtische Aufträge ausführen, zu kontrollieren bzw. zu überwachen?
4. Wie oft kam es in den letzten 5 Jahren zur Aufdeckung entsprechender Vertragsverletzungen (Tariftreue bzw. Mindestlohnzahlung) bei für die Stadt oder ihren Gesellschaften tätigen Unternehmen?
 - Bei Aufträgen, die nicht ausgeschrieben wurden?
 - Bei Aufträgen, die ausgeschrieben wurden?
5. Wird sich das Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom Nov. 2015 (Az.: C-115/14) - womit Städte und Gemeinden die Vergabe eines Auftrages davon abhängig machen dürfen, dass der Bieter sich zur Zahlung des Mindestlohns verpflichtet - auf Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen durch die Stadt Karlsruhe auswirken?
 - Wenn ja wie?
 - Wenn nein, warum nicht?

Sachverhalt / Begründung:

Am 17.11.15 hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass Städte und Gemeinden einen Bieter von der Vergabe eines öffentlichen Auftrages ausschließen können, wenn der sich weigert sich zur Zahlung des Mindestlohns zu verpflichten. Welche Auswirkungen hat dieses Urteil auf Ausschreibung und Vergabe von städtischen Aufträgen?

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos